

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung.....	3
Kriegsphilosophische Ausgangslage.....	9
Bellum iustum	10
Grotius' „De jure belli ac pacis“	11
Westfälischer Frieden.....	15
Hobbes' Staatskonzeption und sein Menschenbild	18
Embsers „Abgötterei des ewigen Friedens“	22
Kant „Zum ewigen Frieden“	25
Clausewitz' Kriegskonzeption	29
Landsturm-Edikt von 1813 (Deutsche Befreiungskriege)	33
Genfer Konvention	37
Haager Landkriegsordnung	37
II Weltkrieg.....	39
Der Ersten Weltkrieg als Beginn der großen Katastrophe	40
Deutsche Reden zum Krieg.....	46
Bewertung der kriegsaffirmativen Reden	50
Kulturgeschichtliche Basis für die intellektuelle „Beredsamkeit“	52
Gemeinsame historische Denkfiguren der kriegsaffirmativen Werke als Verständnisschlüssel	58
Die „neue Lyrik“ als Gegenentwurf zu deutschen kriegsaffirmativen Reden	63
Das Erlebnis des Krieges und die Abkehr vom Individualismus	65
Das Erlebnis des Krieges als heroische Daseinserweiterung bei Ernst Jünger	68
Das Heroische im Wandel.....	74
Das Ende des Krieges und seine Konsequenzen	78
Kulturelle Folgen.....	78
Völkerrechtliche Konsequenzen	79
Der Wandel des Kriegsbegriffs	80
Fazit	81
III Bürgerkrieg	82
Der Zeitraum zwischen den Weltkriegen als Zeit des Bürgerkrieges.....	83
Die Feinde der Weimarer Republik	86
Bedrohung der Republik durch die Konservative Revolution	86
Das Primat des Etatismus gegen die Wendung zum diskriminierenden Kriegsbegriff bei Carl Schmitt.....	102
Die organische Konstruktion eines neuen Menschentypus bei Ernst Jünger	116
Die linken Gegner der Republik und die fortwährende Revolution gegen den „Imperialismus“	128
Die Rolle des Staates und der Niedergang der Kriegshegung	139
Fazit	140

IV Weltbürgerkrieg.....	143
Der Totalitarismus als Weg zum Zweiten Weltkrieg und die Entstehung des Weltbürgerkrieges	144
Der Totalitarismus als Bedrohung der Menschheit.....	155
Hitlers Krieg als Naturgesetz	155
Carl Schmitts konkretes Ordnungsdenken	170
Die innere Emigration Ernst Jüngers	178
Der aufkommende Weltbürgerkrieg des Kommunismus.....	184
Die Ideologie als Katalysator der Veränderung	190
Fazit.....	192
 V Neue Kriege als Fortsetzung der Religion mit anderen Mitteln	 194
Die Abkehr vom klassischen Kriegsbegriff durch die neuen Kriege.....	195
Der veränderte Kriegsbegriff	203
Carl Schmitts Partisan als Grundlage des sich verändernden Kriegsbegriffs	205
Ernst Jüngers Theorie des Widerstands	214
Das philosophische Problem des Terrorismus	222
Exkurs zu den neusten Konzepten des internationalen Terrorismus.....	230
Fazit.....	231
 VI Resümee der Arbeit	 234
 VII Literaturverzeichnis.....	 244